

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mayen

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Generalsanierung Genovevaburg - Rohbauarbeiten Holz-Beton-Verbunddecke

Beschreibung: Das Bauvorhaben umfasst die Komplettsanierung der Genovevaburg, im Zentrum der Stadt

Mayen. Die Maßnahmen sind in die entsprechenden Gebäudeteile untergliedert: Das Amtshaus

(A), das Brauhaus (B), Verbindungstrakt (C), Wehrgang (D) und dem Goloturm (E). Die aktuellen Nutzungen bestehen aus den Burgfestspielen und dem Eifelmuseum. Nach der Sanierung gliedern sich die Nutzungen in den Räumen der Burg in Kultur- & Repräsentation, Burgfestspiele, Museumsnutzung und andienende Räume.

Für die Dauer der Sanierungs- & Umbauarbeiten sind keine laufenden Nutzungen an der Oberburg vorgesehen.

Diese Ausschreibung umfasst konkret die Rohbauarbeiten der HBV-Decken.

Aufgrund der angestrebten Museumsnutzung und den damit verbundenen komplexen Anforderungen

an die Geschossdecken, insbesondere im Bereich des Amtshauses, soll unter dem größtmöglichem

Substanzerhalt des Bestandes eine Auflastung der Geschossdecken auf 5kN/m² erhöht werden. In Zuge einer Variantenprüfung hat sich eine Ertüchtigung dieser besagten Holzbalkendecken in einem Holz- Beton-Verbundsystem als wirtschaftlichste Variante herausgestellt. Dieses soll unter Gewährleistung einer größtmöglichen Reversibilität ausgeführt werden.

Die Baumaßnahmen werden unter dauernder Last der Bestandskonstruktionen ausgeführt.

Aufgrund des Denkmalwertes müssen die unterhalb der Holzbalkendecken vorhandenen Stuckdecken

zwingend erhalten bleiben und bedürfen damit eines besonderen Schutzes. Hieraus resultiert

eine besondere Sorgfaltspflicht des Auftragnehmers, verbunden mit einer entsprechenden

Fachkunde. Eine enge Abstimmung mit den weiteren vor Ort tätigen Gewerken und Planungsbeteiligten

ist erforderlich.

Die Arbeiten an den Holz-Beton-Verbunddecken erfolgen in enger Abstimmung mit den Zimmerarbeiten. Die Trennung zwischen Rohbau- und Zimmerarbeiten erfolgt ab der PE-Folie

zwischen Dielung und Beton. Die PE-Folie sowie die Verbundanker zu den Holzbalken werden durch den

Zimmermann vorab montiert, sodass Bewehrung und Betonage im Anschluss auf die PE-Folie

durch die Rohbauarbeiten erfolgen kann.

Die Schnittstellenkoordination mit den anderen Gewerken auf der Baustelle ist, wenn nicht gesondert ausgeschrieben, in den im LV genannten Positionen miteinzukalkulieren.

Kennung des Verfahrens: 3b08a4db-1c04-4ea6-bb95-0c32b8d1e09e

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45223220 *Rohbauarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Mario-Adorf-Burgweg

Ort: Mayen

Postleitzahl: 56727

NUTS-3-Code: *Mayen-Koblenz (DEB17)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Der AN hat sich vor Ort über die örtlichen Gegebenheiten, über die vorhandenen Zuwegungs-, Materiallager und Parkmöglichkeiten etc. eigenverantwortlich zu informieren. Die Anlieferung von Materialien erfolgt ausschließlich über den Boemundring. In Ausnahmefällen kann, nach Absprache mit der Bauleitung, der obere Burghof über die Zuwegung des Mario-Adorf-Burgweg vom Markplatz aus mit kleinen Fahrzeugen angefahren werden.

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Schwere Verfehlung: Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die

gesetzlichen Ausschlussgründe
nach § 123 - § 126 GWB.
Der Bieter hat daher als vorläufige Nachweis das ausgefüllte Formblatt 124 mit dem
Angebot vorzulegen sowie die Eigenerklärung gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr.
833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates
vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen,
die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Ebenso zugelassen ist
die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger
Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung
geführt werden, sind zugelassen.
Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise,
die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten,
sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich
der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Generalsanierung Genovevaburg - Rohbauarbeiten Holz-Beton-Verbunddecke

Beschreibung: Das Bauvorhaben umfasst die Komplettsanierung der Genovevaburg, im Zentrum der Stadt

Mayen. Die Maßnahmen sind in die entsprechenden Gebäudeteile untergliedert: Das Amtshaus

(A), das Brauhaus (B), Verbindungstrakt (C), Wehrgang (D) und dem Goloturm (E). Die aktuellen Nutzungen bestehen aus den Burgfestspielen und dem Eifelmuseum. Nach der Sanierung gliedern sich die Nutzungen in den Räumen der Burg in Kultur- & Repräsentation, Burgfestspiele, Museumsnutzung und andienende Räume.

Für die Dauer der Sanierungs- & Umbauarbeiten sind keine laufenden Nutzungen an der Oberburg vorgesehen.

Diese Ausschreibung umfasst konkret die Rohbauarbeiten der HBV-Decken.

Aufgrund der angestrebten Museumsnutzung und den damit verbundenen komplexen Anforderungen

an die Geschossdecken, insbesondere im Bereich des Amtshauses, soll unter dem größtmöglichem

Substanzerhalt des Bestandes eine Auflastung der Geschossdecken auf 5kN/m² erhöht werden. In Zuge einer Variantenprüfung hat sich eine Ertüchtigung dieser besagten

Holzbalkendecken in einem Holz- Beton-Verbundsystem als wirtschaftlichste Variante herausgestellt. Dieses soll unter Gewährleistung einer größtmöglichen Reversibilität ausgeführt werden.

Die Baumaßnahmen werden unter dauernder Last der Bestandskonstruktionen ausgeführt.

Aufgrund des Denkmalwertes müssen die unterhalb der Holzbalkendecken vorhandenen Stuckdecken

zwingend erhalten bleiben und bedürfen damit eines besonderen Schutzes. Hieraus resultiert

eine besondere Sorgfaltspflicht des Auftragnehmers, verbunden mit einer entsprechenden

Fachkunde. Eine enge Abstimmung mit den weiteren vor Ort tätigen Gewerken und Planungsbeteiligten

ist erforderlich.

Die Arbeiten an den Holz-Beton-Verbunddecken erfolgen in enger Abstimmung mit den Zimmerarbeiten. Die Trennung zwischen Rohbau- und Zimmerarbeiten erfolgt ab der PE-Folie

zwischen Dielung und Beton. Die PE-Folie sowie die Verbundanker zu den Holzbalken werden durch den

Zimmermann vorab montiert, sodass Bewehrung und Betonage im Anschluss auf die PE-Folie

durch die Rohbauarbeiten erfolgen kann.

Die Schnittstellenkoordination mit den anderen Gewerken auf der Baustelle ist, wenn nicht gesondert ausgeschrieben, in den im LV genannten Positionen miteinzukalkulieren.

Interne Kennung: LOT-0001 2026-29

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45223220 *Rohbauarbeiten*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Während der Baumaßnahmen werden verschiedene Veranstaltungen der Stadt Mayen stattfinden, die dem Bauzeitenplan zu entnehmen sind. Insbesondere durch den Lukasmarkt ergeben sich Zwänge, da dieser in der gesamten Alt- & Innenstadt jährlich zwischen der 1. und 3. Oktoberwoche stattfindet. Während der jährlichen Veranstaltung des Lukasmarktes, (letzte Bauabnahme der Fahrgeschäfte und Läden des Marktes am 10. Oktober, Aufbauzeit bereits vor diesem Termin ist zu beachten) bis zum einschließlich 20. Oktober, sind Einschränkungen der Anlieferungen über den Parkplatz, westlich und von allen anderen Seiten des Baufeldes zu erwarten. Die Baustelleneinrichtung wird während der Abbauarbeiten der Burgfestspiele Mitte August beginnen.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Mario-Adorf-Burgweg 1

Ort: Mayen

Postleitzahl: 56727

NUTS-3-Code: *Mayen-Koblenz (DEB17)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Der AN hat sich vor Ort über die örtlichen Gegebenheiten, über die vorhandenen Zuwegungs-, Materiallager und Parkmöglichkeiten etc. eigenverantwortlich zu informieren. Die Anlieferung von Materialien erfolgt ausschließlich über den Boemundring. In Ausnahmefällen kann, nach Absprache mit der Bauleitung, der obere Burghof über die Zuwegung des Mario-Adorf-Burgweg vom Markplatz aus mit kleinen Fahrzeugen angefahren werden.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB /A und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist.

3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. 4.) Eigenerklärung des Bewerbers /Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. 5.) Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: 1.) Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) 2.) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf 3.) gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen 4.) gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. 5.) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte nach § 6e EU VOB/A auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 235). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: 100 % der Preis.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E81968974>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E81968974>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2026 10:30 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 33 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 05/08/2026 10:30 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren

bereitstellt: Stadtverwaltung Mayen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Mayen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Mayen

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mayen

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00000253

Postanschrift: Rosengasse 2

Ort: Mayen

Postleitzahl: 56727

NUTS-3-Code: *Mayen-Koblenz* (DEB17)

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@mayen.de

Telefon: +492651880

Internet-Adresse: <https://www.mayen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c5cac749-9ab8-4e1a-8ac8-4538c09e4c0f - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2026 13:44 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*